

Die 3 aktuellsten Bücher des Tages



1.

Kolonien?

Das koloniale Schicksal des Deutschen Volkes — geschichtlich als Lehre — politisch als Aufgabe

Von **Georg Frick** Geheimem Regierungsrat, ehem. Bezirksamtmannt der Marianen-, Karolinen- und Palauinseln

Wir erleben die deutsche Geschichte von der Völkerverwanderung bis zum Weltkrieg und erkennen aus den völkischen Gesichtspunkten die ungeheure Tragik des deutschen kolonialen Schicksals. Der Deutsche — auf Grund seiner seelischen Eigenschaften — war dazu verurteilt, sich an die Ferne zu verschwenden, mit seinem Blute alternde Völker zu beleben und junge mit seiner Kulturkraft zu befruchten. Der nationalsozialistische Staatsgedanke von Blut und Boden, der Sammlung und Erneuerung des deutschen Volkes auf dem Boden der Heimat, aus dem Blutquell festhaften Bauerntums, ist Leitgedanke des Werkes, das insbesondere von der deutschen Jugend mit Freude begrüßt wird.

Ein programmatisches Vorwort von **H. Walther Darré**
Reichsminister und Reichsbauernführer

Preis 1,50 RM 80 S., 18 Bilder, 5 Karten. Brosch. Partie 11/10
(Plakate kostenlos)

2.

Wo war der Adel?

Herausgegeben von **Prinz zu Schaumburg-Lippe**

„Wir wollen nicht sentimental sein und es offen zugeben, was doch schon jeder weiß. Daß es keinen Adel mehr in Deutschland gibt, der in seiner Gesamtheit noch irgendeinen festen Begriff darzustellen imstande wäre. Der Adel ist tot, weil er sich selbst getötet hat. Wir stehen vor einem traurigen Überbleibsel, vor einem mühsam aufgeschütteten, aber schmutzigen und unbeweideten Grabhügel, dem man den rührenden Namen „Deutsche Adelogenossenschaft“ gegeben hat.“
So schreibt Graf zu Solms-Laubach. Einige andere Nationalsozialisten, die sowohl als Kämpfer der Bewegung, als auch durch ihre Zugehörigkeit zu alten Adelsgeschlechtern einen besonders guten Namen haben, halten in der Schrift ebenfalls eine gewaltige Abrechnung mit der Reaktion.

Preis 1,— RM 56 Seiten, broschiert. Partie 11/10

3.

Hitler

im Spiegel der Weltpresse 1933 u. 1934

Eine Gegenüberstellung der wichtigsten Zeitungsstimmen des Auslandes vom Februar 1933, Februar 1934 und vom 1. Mai 1934, die schlagartig beleuchten, wie die Welt ihre Auffassung über das nationalsozialistische Regiment in Deutschland änderte. Ein Zeugnis dieser Blätter von Weltruf hat dokumentarischen Wert.

Preis 0,30 RM 32 Seiten broschiert. Partie 11/10

Von der Prüfungsstelle für NS-Schriften zugelassen!

Diese Neuerscheinungen sofort ins Schaufenster!

Ⓜ

Zentralverlag G. m. b. H., Berlin SW 68, Hedemannstraße 24